

An  
Herrn Bürgermeister Dirk Wigant  
Rat der Kreisstadt Unna  
Rathausplatz 1  
59423 Unna

Unna, den 31.05.2022

**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP im  
Rat der Kreisstadt Unna: Bau eines Sport- und Freizeitparks in Unna-Massen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und Freien Demokraten im Rat der Kreisstadt Unna beantragen, der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für einen Sport- und Freizeitpark auf dem ehemaligen Freizeitbadgelände in Massen zu erarbeiten, das folgende Anforderungen berücksichtigen soll:

1. Bau einer Multifunktionssporthalle für Trendsportarten
2. Errichtung einer Außensportanlage für den Mountainbike-Sport
3. Ersatzneubau des Lehrschwimmbeckens in Massen, mit optionalem Außenbecken (Freibad)
4. Außenflächen für offene Angebote nebst entsprechenden Anlagen (z.B. Parcours, Slackline, Basketball, Tischtennis, Aktivstationen), ggf. mit Anbindung an das Bürgerhaus
5. Aufwertung der verbleibenden Restflächen als Mikropark (mit Aufforstung)

## **Begründung:**

Die Unnaer Bürgerinnen und Bürger wünschen sich mehr offene Sport- und Freizeitangebote (indoor/outdoor), insbesondere für Jugendliche sowie junge und junggebliebene Menschen. Dieser Wunsch ist zuletzt in den Diskussionen um den Abriss der Eissporthalle am Bergenkamp sehr deutlich geworden.

Auch die Umfrage in Massen hat gezeigt, dass sich die Menschen in dieser Hinsicht mehr Angebote wünschen.

Um dem berechtigten Anliegen der Bürgerinnen und Bürger zu entsprechen, soll auf dem ehemaligen Freizeitbadgelände in Massen ein Sport- und Freizeitpark entwickelt werden, um die in Unna bereits bestehenden Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene zu ergänzen.

Die Verwaltung wird daher beauftragt, ein Konzept für die Nutzung der Fläche zu erarbeiten, das folgende Eckpunkte berücksichtigt:

### **1. Bau einer Multifunktionssporthalle für Trendsportarten**

Die Abstimmung zum weiteren Erhalt der Eissporthalle in Königsborn hat deutlich gemacht, dass eine übergroße Halle nur für den Eissport nicht mehr den Wünschen der Unnaer Bürgerinnen und Bürger entspricht.

Die zu errichtende Halle soll für die Nutzung zur Ausführung von Eissport und Trendsportarten wie Spikeball, Parcours, Frisbee oder Bouldern und ähnlichem geeignet sein. Auch für Yoga, Fitness und Kraftsportgruppen kann die Halle nutzbar sein. Durch die Ausführung als Multifunktionshalle soll das Angebot mit der Zeit immer wieder auf aktuelle Bedarfe angepasst werden können.

Der Energiebedarf der Halle und weiterer Anlagen soll soweit möglich durch erneuerbare Energien gedeckt werden.

## **2. Errichtung einer Außensportanlage für den Mountainbike-Sport**

Der Bedarf an einer Fläche für den Mountainbikesport ist in Unna unzweifelhaft vorhanden. Das Gelände des ehemaligen Freizeitbads bietet ausreichend Platz, um Trails und Übungsflächen für die Sportlerinnen und Sportler vorzuhalten. Diese sollen im Gelände optimal verteilt werden, um eine entsprechende Länge und Abschüssigkeit der Trails zu garantieren. Die Unnaer Sportlerinnen und Sportler sollen an den Planungen beteiligt werden.

## **3. Ersatzneubau des Lehrschwimmbeckens Massen mit optionalem Außenbecken (Freibad)**

Das Lehrschwimmbecken in Massen ist seit geraumer Zeit in die Jahre gekommen und stark sanierungsbedürftig. Statt einer aufwendigen Sanierung der maroden Infrastruktur schlagen wir den Neubau des Lehrschwimmbeckens vor. Hierbei bietet sich die Gelegenheit, auch ein Außenbecken/Freibad für die Sommermonate zu integrieren.

## **4. Außenflächen für offene Angebote nebst entsprechenden Anlagen**

Jungen Menschen fehlen offene Bewegungsmöglichkeiten und Treffpunkte. Beliebte Trendsportarten wie Parcours, Bouldern, Basketball, Tischtennis, Dancing können auch im Außenbereich ausgeübt werden. Eine Anbindung dieser Flächen an das Bürgerhaus könnte auch dem Bürgerhausverein neuen Zulauf bieten. Zugleich kann hierdurch möglicherweise die Frage der vorzuhaltenden sanitären Anlagen beantwortet werden, was besonders auch für Mädchen und junge Frauen bei der Wahrnehmung der Angebote wichtig ist.

## **5. Aufwertung der verbleibenden Restflächen als Mikropark**

Auch mit den genannten zahlreichen Nutzungsmöglichkeiten bleibt noch Fläche, um Unnaer Bürgerinnen und Bürgern Naherholung zu bieten. Ein Mikropark bietet dabei sogar die Gelegenheit, Flächen aufzuforsten und so aktiven Umweltschutz zu

betreiben. Eine verkehrliche Erschließung über ÖPNV und Radverkehr soll sichergestellt sein.

Im Verlauf der Planungen sollen beteiligten Vereine und Bürgerinnen und Bürger in die Planungen mit einbezogen werden. Ergänzende Ideen und Nutzungsszenarien von Bürgerinnen und Bürger sollen in Verbindung mit der kürzlich erhobenen Umfrage im Massener Stadtteil in die Planung einfließen. Die neu geschaffene Personalstelle zur Entwicklung des integrierten Stadtteilentwicklungskonzepts kann das Projekt begleiten und die Bürgerbeteiligung sicherstellen. Die Einbindung privater oder öffentlicher Betreiber/Träger, ggf. auch nur für einzelne Anlagen (z.B. Mountainbike-Strecke), soll geprüft werden. Eine geeignete gastronomische Versorgung (Kiosk o.ä.) ist durchaus denkbar.

Die Verwaltung wird darüber hinaus beauftragt zu prüfen, inwieweit Fördermittel verfügbar sind, und das Konzept ggf. entsprechend auszulegen.

Die bereits in den Haushalt 2022 eingestellten Mittel zur Entwicklung des Geländes in Höhe von 20.000€ sollen zur Finanzierung von ersten Workshops zum Thema verwendet werden.

Mit freundlichen Grüßen



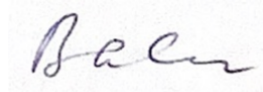
---

Rudolf Fröhlich  
CDU-Ratsfraktion



---

Claudia Keuchel  
Ratsfraktion der Grünen



---

Klaus-Dieter Bahn  
FDP-Ratsfraktion